

## Österreichische Rettungshundebrigade Ortsgruppe Rohrbach

Die ÖSTERREICHISCHE RETTUNGSHUNDEBRIGADE ist eine private Rettungsorganisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Hunde und Hundeführer speziell für die Vermissten- und Verschüttetensuche auszubilden.

Unter der bundesweiten **Notrufnummer 01 28 898** ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit! Die Personensuche ist für die alarmierende Behörde oder Privatperson kostenlos!

Wir können auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- \* Ausbildung der neuen Mitglieder in einer so genannten Grundschulung ausgebildet. Auf dem Lehrplan stand Karten- und Kompasskunde sowie der richtige Umgang mit dem GPS Geräten.
- \* Übung mit der FF Bad Sauerbrunn. Thema dieser Übung war das richtige Verhalten nach einem Erdbeben. Nach einem theoretischen Teil wurde auch gleich das Erlernte in die Praxis umgesetzt.
- \* Bundeswinterlehrgang auf den Seetaler Alpen. Bei besten winterlichen Verhältnissen suchten unsere Hunde nach verschütteten Personen. Auch der Umgang mit den Lawinsonden und Lawinennieps wurde geübt.
- \* Übung am Bahnhof Deutschkreutz mit der Feuerwehr. Die Übungsannahme war ein Zugunglück.
- \* Bei der Landesprüfung am 12. April wurden folgende Prüfungen abgelegt.  
Rettungshunde Eignungsprüfung Version Fläche: Stefan KLADLER und Werner KLADLER  
Rettungshunde Fläche A: Carolin WITTMANN, Elisabeth WITTMANN und Thomas RIEDL
- \* Katastrophenübung mit der Feuerwehr aus dem Bezirk Mattersburg und dem Rotem Kreuz. Übungsannahme war ein Erdbeben. Bei dieser Übung wurde wieder die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der einzelnen Organisationen aufgezeigt.
- \* Landesausbildungstag in Neckenmarkt. Weiter Training auf einem Trainingsgelände in Schöneben in Oberösterreich. Am Trainingsplan stand neben der Flächensuche auch Trümmertraining.
- \* Internationales Trainingscamp in Unterrabnitz. An diesem Training nahmen unsere Kollegen aus Rumänien teil. Dieses Trainingscamp beinhaltete theoretischen Unterricht sowie auch praktische Übungen.
- \* Landesausbildungstage in Güssing. Ein Teil der Übung war ein Hubschraubertransport mit unseren Hunden. Weiters mussten verirrte Wanderer durch Weg- bzw. Kettensuche gefunden werden.
- \* Im Zuge der HELB-Schau (Hilfe + Einsatz + Landessicherheit im Burgenland), konnten sich die Besucher in der Montecucculi-Kaserne in Güssing über die Rettungshundearbeit informieren.
- \* Staffelpprüfung. Geprüft wurden wir auf der Fährte, Fläche als auch auf den Trümmern. Mit dieser Prüfung erreichten unsere jüngsten 2 Hunde die Einsatzfähigkeit.
- \* Landeseinsatzübung. Neben den Hundeführer aus Burgenland konnten wir auch die Kollegen aus den Staffeln Graz, Feldbach, Fürstenfeld und Leibnitz begrüßen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, ohne die die Übung nicht so erfolgreich veranstaltet werden hätte können, ganz besonderer Dank geht an die Jägerschaft und an das Betonwerk Koch.

Ein Hundebesitzer, der sich entschließt, seinen Hund und sich selbst für diese wertvolle Aufgabe ausbilden zu lassen, nimmt eine erhebliche Beschneidung seiner Freizeit in Kauf. Nicht nur die Ausbildung ist zeitaufwendig, der Hund muss auch ständig im Training bleiben. Für Fortbildungs- und Spezialkurse wird meist ein Teil des Urlaubes geopfert.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter [www.oerhb-rohrbach.at](http://www.oerhb-rohrbach.at) oder [www.fun4dogs.at](http://www.fun4dogs.at).

Abschließend wollen wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009!

